

# **Universitätslehrgang**

**„Psychosoziale Kompetenz in Organisationen“**

an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

Kursjahr 2024

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

## 1. Facts

- (1) An der Sigmund Freud Privat Universität, Department für Psychotherapie, wird ab dem Studienjahr 2016 der Universitätslehrgang „Psychosoziale Kompetenz in der Wirtschaft“ angeboten. Seit 2023 wird er unter dem neuen Namen „Psychosoziale Kompetenz in Organisationen“ beworben.
- (2) Der Lehrgang kann berufsbegleitend absolviert werden.
- (3) Die Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs erstrecken sich über zwei Semester.
- (4) Pro Lehrgang können maximal 30 Personen teilnehmen.
- (5) Die einzelnen Lehrveranstaltungen des Lehrgangs „Psychosoziale Kompetenz in Organisationen“ der Sigmund Freud Privatuniversität sind als Fortbildung mit einer Teilnahmebestätigung zu bestätigen (nur gültig für Einzelbucher\*innen).
- (6) Es können maximal drei Lehrveranstaltungen eines Lehrgangs einzeln gebucht werden. Werden Lehrveranstaltungen einzeln gebucht, ist eine Zertifizierung nicht möglich.

## 2. Zielsetzung

- (1) Der Universitätslehrgang „Psychosoziale Kompetenz in Organisationen“ zielt darauf ab, Führungskräfte für die Dimensionen einer gesunden psychosozial orientierten Führung zu sensibilisieren.
- (2) Ziel des Praxislehrgangs ist es, Führungskräften auf wissenschaftlicher Grundlage praxisbezogene Themen sowie Bewältigungsstrategien zu vermitteln, um das betriebliche Gesundheitsmanagement langfristig zu verbessern sowie den Anforderungen des Arbeitnehmerschutzgesetzes gerecht zu werden.

## 3. Überblick über Lehrveranstaltungen und Vortragende

Module	Titel des Moduls + Lehrveranstaltungen	
<b>1.Modul</b>	<b>Arbeitsplatzgesundheit und Generationenmanagement: Konzepte und Praxis</b>	<b>2 ECTS</b>
1.LV	Psychische Belastungen und deren Auswirkungen	Mag. Michael Hamberger, MA
2.LV	New Work Generation – Generationen erfolgreich führen: Chancen und Herausforderungen Die Praxis der Mitarbeiter*innenbefragung	Mag.a Regina Nicham Mag. Stefan Dressler-Stross
3.LV	Generationenkonflikte am Arbeitsplatz Implementierung nachhaltiger Gesundheitsstrategien in Unternehmen	Dr.in Elisabeth Ponocny-Seliger
<b>2.Modul</b>	<b>Psychosoziale Dynamik am Arbeitsplatz: Sucht, Kommunikation und Gruppenkompetenzen</b>	<b>2 ECTS</b>
4.LV	Kommunikation in schwierigen Zeiten	Prof. Dr. Bettina Gneisz-Al-Ani

		Mag. Dr. Clemens Goschler, LL.M BA pth.
5.LV	Sucht am Arbeitsplatz	Priv. Doz. Mag. Dr. Oliver Scheibenbogen
6.LV	Gruppenkompetenzen – vom Ich zum Wir!	Thomas Steinrück MAS, MTD
<b>3.Modul</b>	<b>Resilienz, Führung und Performance: Gesundheit und Effizienz in der Arbeitswelt der Zukunft</b>	<b>2 ECTS</b>
7.LV	Leistungsfähigkeit erkennen und steuern (Der/Die erschöpfte Mitarbeiter*in bzw. die erschöpfte Organisation – u. a. Long Covid Fatigue und Burnout)	Dr. Monika Spiegel Dr. Michael Stingl Mag. Petra Laback
8.LV	Führung und Digitalisierung – eine Begegnung	Mag.a Susanna Achleitner Mag. Martin Klein
9.LV	Coaching und Gesprächsführung Coaching der Projektarbeit	Prof. Längle Dr. Monika Spiegel

#### **4. Zielgruppen**

Der Universitätslehrgang „Psychosoziale Kompetenz in Organisationen“ richtet sich insbesondere an Führungskräfte sowie Personen mit Leitungsfunktion in Unternehmen. Er eignet sich jedoch auch für all jene, die für ihren Arbeitsalltag die Methoden einer gesunden Führung erlernen wollen und bereit sind, ihr Miteinander neu zu überdenken, aber auch einen sensibilisierten Blick auf die „New Work Generation“ zu entwickeln. Eine heterogene Gruppe profitiert stets voneinander.

#### **5. Zulassungsvoraussetzungen**

Die Hochschulreife wird als empfohlene Voraussetzung angesehen, während ein abgeschlossenes Studium in Fachrichtungen wie Wirtschaft, Psychologie bzw. einschlägige berufspraktische Erfahrungen, wie z.B. langjährige Führungskräfte in Unternehmen besonders begrüßt wird. Ebenso wird für das Verständnis der Lerninhalte ein Sprachniveau von C1 in Deutsch vorausgesetzt. Die Entscheidung über die endgültige Teilnahme trifft die Studiengangsleitung in einem persönlichen Gespräch.

#### **6. Umfang und Dauer**

(1) Der Universitätslehrgang umfasst zwei Semester mit insgesamt 296 Unterrichtseinheiten und setzt sich aus drei aufeinander aufbauenden Modulen mit jeweils drei Lehrveranstaltungen zusammen.

(2) Prinzipiell besteht 80%-Anwesenheitspflicht, jedoch können einzelne Module nachgeholt werden.

## **7. Projektarbeit**

Die Projektarbeit stellt einen Arbeitsaufwand von 50 bis 60 Stunden dar und beinhaltet die Themenfindung und Konkretisierung innerhalb der letzten Lehrveranstaltung, die selbständige Vorbereitung der Literatur und die Durchführung der schriftlichen Leistung von mindestens 25 Seiten. Somit werden im Rahmen der Projektarbeit 2 ECTS vergeben.

## **8. Abschluss**

Der Universitätslehrgang wird bei vollständiger Anwesenheit und der Abgabe der Seminararbeit mit einer Zertifizierung mit dem Titel „Absolvent\*in des Universitätslehrgangs Psychosoziale Kompetenz in Organisationen“ abgeschlossen. Die Zertifizierung erfolgt durch die Sigmund Freud PrivatUniversität Wien und wird von dem Institut Psyche und Wirtschaft ausgestellt.

Es gibt folgende Möglichkeiten des Abschlusses:

- (1) Teilnahme an einzelnen Modulen - Ausstellung einer Teilnahmebestätigung für einzelne Module
- (2) Teilnahme am gesamten Lehrgang (ohne Prüfungen und ohne Projektarbeit) - Ausstellung einer Teilnahmebestätigung für gesamten Lehrgang
- (3) Teilnahme am gesamten Lehrgang (mit Prüfungen und ohne Projektarbeit) - Ausstellung einer Teilnahmebestätigung für den gesamten Lehrgang mit 9 ECTS Punkten
- (4) Teilnahme am gesamten Lehrgang (mit Prüfungen und mit Projektarbeit) - Ausstellung eines Zertifikats („Absolvent\*in des Universitätslehrgangs Psychosoziale Kompetenz in Organisationen“) mit 11 ECTS Punkten

## **9. Zertifizierung**

- (1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Zertifizierung ist das erfolgreiche Absolvieren des Lehrgangs, der Prüfungen sowie angenommener Projektarbeit.
- (2) Pro Modul wird nach erfolgreicher Absolvierung der Arbeitsaufträge und den schriftlichen Prüfungen etwas mehr als 2 ECTS vergeben. In Summe wird die Absolvierung der Module samt Prüfungen mit 9 ECTS bewertet
- (3) Die Projektarbeit (siehe oben) stellt einen Arbeitsaufwand von 50 bis 60 Stunden und mind. 25 Seiten dar. Hierfür gibt es 2 ECTS.
- (4) Beim Lehrgang besteht eine Anwesenheitspflicht von zumindest 80%. Verpflichtend für die Teilnahme an dem Lehrgang ist die Teilnahme an dem ersten Modul.
- (5) Die Kosten der Zertifizierung betragen 250€.

## **10. Module**

### **Modul 1: Arbeitsplatzgesundheit und Generationenmanagement: Konzepte und Praxis**

#### ***Lehrveranstaltung 1: Psychische Belastungen und deren Auswirkungen***

Schwerpunkte:

- Selbstreflexion in der Gruppe
- Auseinandersetzung mit den persönlichen Stärken und Schwächen
- Reflexion des Führungsalltags in der Gruppe
- Umgang mit psychischen Belastungen in Organisationen

#### ***Lehrveranstaltung 2: New Work Generation – Generationen erfolgreich führen: Chancen und Herausforderungen und die Praxis der Mitarbeiter\*innenbefragung***

Schwerpunkte:

- Gesund im Beruf
- New Work Generation
- Best-Practice-Modelle
- Durchführung von Mitarbeiter\*innenbefragungen

#### ***Lehrveranstaltung 3: Generationenkonflikte am Arbeitsplatz und Implementierung nachhaltiger Gesundheitsstrategien in Unternehmen***

Schwerpunkte:

- Vorstellung der verschiedenen Arbeitsgenerationen
- Welche Generation braucht welchen Führungsstil?
- Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

### **Modul 2: Psychosoziale Dynamik am Arbeitsplatz: Sucht, Kommunikation und Gruppenkompetenzen**

#### ***Lehrveranstaltung 4: Kommunikation in schwierigen Zeiten***

Schwerpunkte:

- Regeln zur Krisenkommunikation
- Die richtige Kommunikation
- Führungsverantwortung
- Psychotherapiewissenschaft für die Kommunikation in Organisationen

#### ***Lehrveranstaltung 5: Sucht am Arbeitsplatz***

Schwerpunkte:

- Substanzgebundene (Alkohol) versus substanzungebundene Süchte (Arbeitssucht, Mediensucht)
- Entwicklung spezieller Präventionsmaßnahmen & Stufenpläne
- Schulung der Führungskräfte hinsichtlich Früherkennung und Gesprächsführung

### ***Lehrveranstaltung 6: Gruppenkompetenzen – vom Ich zum Wir!***

Schwerpunkte:

- Warum Gruppen? (Typen, Größen, Zusammensetzung)
- Führung im Wandel & Transformationale Führung
- Kommunikation als Zugang zu sich und der Gruppe
- Systemtheorie als übergeordnetes Ziel

### **Modul 3: Resilienz, Führung und Performance: Gesundheit und Effizienz in der Arbeitswelt der Zukunft**

#### ***Lehrveranstaltung 7: Leistungsfähigkeit erkennen und steuern***

Schwerpunkte:

- Darstellung der aktuellen Situation in der Wirtschaft
- Burnout
- Die Rolle der Führungskraft
- Widerstandskraft und Resilienz
- Long-Covid, chronisches Fatigue-Syndrom
- Arbeitsunfähigkeit aus rechtlicher Sicht
- Prävention und Intervention
- Besonderheiten und Beendigungsmöglichkeiten

#### ***Lehrveranstaltung 8: Führen und Digitalisierung- eine Begegnung***

Schwerpunkte:

- Konsequente Ressourcenorientierung
- Positive Leadership
- Konkrete Anwendungsbeispiele und ein Blick auf interne Personalentwicklungsarbeit

#### ***Lehrveranstaltung 9: Coaching und Gesprächsführung***

Schwerpunkte:

- Menschenbild
- Existentielle Dynamik in Gruppen und im Einzelleben
- Basiselemente stabiler Organisationen

- Coaching der Projektarbeit

## **11. Organisation**

- (1) Werden alle Module innerhalb von zwei Semestern absolviert, beträgt die Teilnahmegebühr insgesamt Euro 3.500,00 für den gesamten Lehrgang.
- (2) Werden einzelne Lehrveranstaltungen absolviert, so sind dafür Euro 420,00 pro Lehrveranstaltung zu entrichten.
- (3) Die Zertifizierungskosten betragen Euro 250,00 pro Zertifikat und Teilnehmer\*in.
- (4) Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung sind nicht inkludiert.

### **11.1. Lehrgangsleitung**

Die Lehrgangsleitung liegt bei Dr. Monika Spiegel.

## **12. Veranstaltungsort**

Als Veranstaltungsort wird die Sigmund Freud PrivatUniversität Wien, Freudplatz 1, 1020 Wien bestimmt. Die zur Verfügung stehenden Räume werden in Absprache mit der Fakultätsleitung bestimmt. Die Lehrveranstaltungen finden ausschließlich an Freitags- und Samstagsterminen statt.